

Jahresbericht der Präsidentin

Liebe Vereinsmitglieder

In diesem Jahr waren durch den Aula-Umbau die Vereinsanlässe auf ein Minimum beschränkt worden. Das darf auch sein, da wir doch in den letzten Jahren sehr viel organisierten und uns bei vielen Anlässen als Helfer zur Verfügung gestellt hatten.

Am 20. Mai fand der 33. Giele- und Meitlilouf in der unteren Au in Heimberg statt, wo wie jedes Jahr viele Kinder teilnahmen und zufrieden und verschwitzt ins Ziel einliefen. Der Jugendturntag in Reichenbach war genial, 19 Kinder vom Turnverein Heimberg waren in Reichenbach am Start. Es war ein toller und zufriedener Tag. Ich danke allen Helfern und Eltern für diesen unvergesslichen Tag.



Und durch die Vorbereitung von Franziska von Arx konnten wir im nahegelegenen Wald bräteln und die Mittagsstunde geniessen bis noch die Pendelstafette zum Schluss durchgeführt wurde.



Am 07. April mussten wir Abschied von Pia Vögtli im Restaurant Cis in Heimberg nehmen. Pia war für den Verein jahrelang die gute Seele und hat sehr viel für den Verein gemacht, war oft mit ihrem Team zur Stelle und hat uns unterstützt. Auch genossen wir manch fröhliche Stunde bei ihr im Restaurant Cis. Wir werden sie in sehr guter Erinnerung behalten und sie fehlt uns.

Das Team Aerobic, unter der Leitung von Varna Ringgenberg war dieses Jahr sehr erfolgreich am Turnfest in Reichenbach, sie gewannen mit 9.12 Punkten. Am Seeländischen Turnfest in Erlach belegten sie den 2. Platz mit 8.85 Punkten. Ihr intensives Training hat sich gelohnt, wir gratulieren dem Team Aerobic ganz herzlich.

Eine hervorragende Leistung erbrachte dieses Jahr auch wieder das GETU. Die Riege war an verschiedenen Wettkämpfen und hat dort mit viel Können gute Plätze gewonnen. Ein grosses Merci auch an Barbara von Bergen und ihrem Team für die intensiven Trainings und die Organisation für die Wettkämpfe.

Ich danke allen Turner/innen für die Zusammenarbeit und Unterstützung und Organisation bei allen Anlässen. Ein Dank geht an Werner Tschabold, Linda Meyer, Franz Dubi und José Lois für die Organisation der Turnfahrt

Frauen/Männer, Jassabend und Turnfahrt Auffahrt. Auch solch gesellige und abwechslungsreiche Anlässe ausserhalb der Turnhalle dürfen nicht fehlen und stärken den Zusammenhalt. Herzlichen Dank auch für das Vertrauen, dass ihr dem Vorstand gegeben habt. Ganz herzlichen Dank an die Riegenleiter/innen, welche jede Woche in der Turnhalle stehen und die Freude am Turnen den Kids und Erwachsenen weitergeben. Ganz herzlichen Dank an meine Vorstandsmitglieder. Es macht Spass mit ihnen den Verein zu führen. Ein grosses Dankeschön geht auch dieses Jahr wieder an unsere „stillen Arbeiter“ Andrea Schnidrig und Jakob Winkler, welche sehr viel für den Verein im Hintergrund leisten. Ein grosser Dank gilt auch unserem Fähnrich Franz Dubi, welcher spontan und mit Freude seit Jahren „mit unsere Fahne“ an Anlässen anwesend ist.

Nächstes Jahr erwartet uns die Aula Eröffnung am 21.04.2018, die OGM, welche vom 28.04.-29.04.2018 vom Turnverein organisiert wird und der 34. Giele- und Meitlilouf am 02. Juni 2018. Und natürlich darf das Turnfest, welches vom Verein wieder besucht wird, nicht fehlen.

Daniela Wenger

JAHRESBERICHT JUTU

Aus der Jugendabteilung des TVs gibt es auch vom 2017 vieles zu erzählen, es ist schön, dass die Kinder und Jugendlichen ihre Freizeit in unserem Verein verbringen und sich die Leiterinnen und Leiter immer wieder interessante Turnstunden ausdenken.



Leider mussten wir aber im Sommer 2017 die Gruppe Aerobic und Dance schliessen, da wir auch nach intensiver Suche keine neue Leitperson für diese Riege gefunden haben. So musste ich nach den Ferien einigen Mädchen mitteilen, dass ihre Gruppe nicht mehr besteht und sie sich daher eine neue Freizeitbeschäftigung suchen müssen. Es ist leider nach wie vor sehr schwierig gewillte und motivierte Leitpersonen für die Jugendriegen zu finden.

Erfreulicher dafür ist, dass wir im 2018 wiederum die Organisation der Oberländischen Gerätemeisterschaften übernehmen. Bereits ist das elfköpfige OK an der Planung des Anlasses und wir bitten euch schon jetzt, den 28./29. April 2018 zu notieren, damit wir genügend Helferinnen und Helfer aufbieten können und so ein wiederum gelungenes Wettkampfwochenende für ca. 1000 Turnende durchführen können.

Und nun lest nachstehende Zeilen selbst, um euch ein Bild aus den verschiedenen Riegen zu machen.

Caroline Hirschi

Abteilung Elki-Turnen

Es macht immer wieder Freude, an der Bewegung und am Turnen haben. Noch in den Windeln, und Sprossenwand hoch, springen rennen durch die Turnhalle. So Lernen wie zum Beispiel warten, „chlept“ sich auch stehen sie zu Beginn der Stunde Mit dem Muki-Boogie, welchen und anschliessend erzählen alles machen oder ob uns Rega-Bär, Tukan, Samichlous Viele Kinder gehen nach einer Hause und freuen sich ganz Daniela Wenger



zu sehen wie die Kinder Spass mit dem Mami oder Papi schon klettern sie die vom Schwedenkasten oder können sie auch spielerisch viel soziales Rücksicht nehmen auf andere und wenn's entschuldigen. Mit grosser Spannung im Kreis und warten bis es endlich losgeht. wir im Moment singen starten wir dann Renate oder ich was wir heute im Turnen jemand besuchen kommt (Hase Felix, etc.).



Elki-Stunde glücklich, aber müde nach bestimmt wieder auf die nächste Stunde.

Abteilung Kitu

Top motiviert starteten wir ins neue Jahr. In der Hoffnung, die Gruppe der jüngeren KITU Kinder wachse noch etwas an, trainierten Rahel und ich mit allen auf den Giele- Meitschilouf hin. Spielerisch wurde Start und Laufen gefördert. Ich konnte so gut wie jedes meiner Kinder dazu motivieren, am Lauf teil zu nehmen. Zu meiner Enttäuschung hatte ich genau an diesem Wochenende meine J+S Leiterausstellung. So konnte ich meine Schützlinge am Tag des Rennens nicht unterstützen. Mit Freuden las ich die Whats App's der Eltern. Mein schnellstes Mädchen, Morgenthaler Anysha, in der Kategorie M-Mini belegte den hervorragenden dritten Platz. Bei den Buben, G-Mini, überraschte mich mit einer super Zeit Leandro Amport. Mit seinem sechsten Platz war er der schnellste KITU Giel. BRAVO an Alle die mitgemacht haben.



Im August startete ich ohne Rahel in ein neues Turn-(Schul-) Jahr. Mit Debora Schwab bekam ich ab September eine super Hilfe. Da sich fürs KITU 1 schon 15 Kinder begeisterten, wurde es in der Turnhalle zwischendurch

etwas turbulent. Jedoch macht es mir riesen Spass mit den kleinen Grossen Kraft, Beweglichkeit, Schnelligkeit und Gleichgewicht spielerisch und polysportiv zu trainieren.

Ich freue mich auf ein sportliches nächstes Jahr.

Sibylle Wüthrich

Abteilung Jutu 1. – 9. Klasse

Dieses Jahr waren 19 Kinder am Jugendturntag in Reichenbach. Wir waren eine fröhliche, top motivierte Truppe, welche bei den Disziplinen Weitsprung, Sprint, Ballweitwurf und 600m resp. 300m ihr bestes gaben. Von 19 Kindern erhielten 10 Kinder eine Auszeichnung. Da das Wetter sich von der besten Seite zeigte, konnten wir nach den Wettkämpfen, welche um 10.15 Uhr schon vorbei waren, beim nahegelegenen Seelein uns abkühlen und grillieren. Es ging nicht lange, fielen die ersten Kinder samt ihren Turnkleidern ins Wasser, was ein grosses Gelächter auslöste. Das war der Startschuss zum Baden. Am Nachmittag, nach unserer Abkühlung trat der Turnverein mit zehn Kindern bei der Pendel-Stafette an. Trotz grossem Einsatz der Läuferinnen und zurufen vom Publikum reichte es nicht für die nächste Ausscheidungsrunde. Wir belohnten uns anschliessend mit Glace und kühlen Getränken. Am Abend erwarteten wir alle mit Spannung die Rangverkündigung und für jedes Kind gab es zum Andenken einen Pin vom Jugendturntag. Glücklich aber müde kehrten wir wieder nach Heimberg zurück und im Gepäck viele schöne Erinnerungen an diesen unvergesslichen Tag. Besten Dank an die Kampfrichter Benjamin Locher und Patrick Leisebach, welche für unseren Verein im Einsatz standen, sowie an alle Eltern, Verwandten und Bekannten, welche die Kinder an diesem Tag tatkräftig unterstützten.



Unser Highlight dieses Jahr war sicher der Jugendturntag. Erfreulich ist aber auch, dass viele Kinder im JUTU 1./2. Und 3./4. Klasse turnen. Seit den Sommerferien sind auch wieder 15 Kinder im JUTU 5.-9. Klasse, was uns sehr freut, so können wieder interessante und abwechslungsreiche Turnstunden geboten werden.



Abteilung Geräteturnen

Nach einem sehr erfolgreichen Wettkampfsjahr 2016 galt es die Resultate auch im 2017 zu bestätigen. Der erste Wettkampf des Jahres fand am 6./7. Mai im Rahmen der **Oberländischen Geräteturnerschaft** in Thun statt. Das allgemeine Niveau war wiederum sehr hoch, sodass unsere Turnerinnen der Kategorien 5-7 die auszeichnungsberechtigten Plätze verpassten. Immerhin startete mit Angela Fuss zum ersten Mal eine Heimberger Turnerin in der höchsten Kategorie 7. Sie erreichte die 30-Punkte-Marke und hat die Kategorie somit bestanden. Herzliche Gratulation. Die jüngeren Turnerinnen zeigten am Sonntag sehr erfreuliche Leistungen. Elin Stettler holte in der Kategorie 2 die Bronzemedaille und wurde beste Oberländerin. Das Team K2 holte nach dem K1-Titel vom Vorjahr wiederum den Sieg. Die Turnerinnen der Kategorie 1 zeigten ebenfalls einen starken Wettkampf und durften als zweitbestes Team auf das Podest. Herzliche Gratulation. Mit einer Bronzemedaille und 14 weiteren Auszeichnungen, sowie je einem ersten und zweiten Platz in der Teamwertung ist der Start ins Wettkampfsjahr sehr erfreulich geglückt.

Bereits eine Woche später fand die **Kantonalmeisterschaft** in Kerzers statt. Das GeTu Heimberg startete mit einer kleinen aber feinen Delegation in den Wettkampf. Vor allem von den K2- und K3-Turnerinnen konnte man nach den letzten Resultaten Einiges erwarten. Vielleicht währte man sich aber etwas zu sehr in Sicherheit,

sodass es nicht ganz an die Spitze reichte. Immerhin turnten Elin Stettler (4.) und Alina von Däniken (10.) zwei Topten-Plätze heraus. Auch Livia Zürcher (22.) und Yara Blaser (23.) holten im starken Teilnehmerfeld eine Auszeichnung und trugen mit ihren guten Leistungen zum grossartigen 2. Platz in der Teamwertung bei. Auch in der Kategorie 3 holten alle gestarteten Heimbergerinnen eine verdiente Auszeichnung. Die Leistungsdichte nimmt auch hier von Jahr zu Jahr zu und so sind die Resultate von Léonie Schürch (15.), Zoé Hofer (32.), Selina Schmocker (38.) und Elisa Grundler (42.) als sehr erfreulich einzustufen. Die Turnerinnen der Kategorie 5 zeigten ebenfalls gute Leistungen und verbesserten sich gegenüber dem letzten Wettkampf. Immerhin holte sich Priska Plüss als 46. im sehr grossen und starken Teilnehmerfeld eine Auszeichnung.

Am 16. Juni am **Oberländischen Turnfest in Reichenbach** starteten die Turnerinnen in den Kategorien 5 – 7. In der lockeren und einzigartigen Turnfestatmosphäre strahlten die Heimberger Turnerinnen viel Freude aus und zeigten ganz tolle Leistungen. Priska Plüss (12.), Milena Stucki (18.) und Celina Gerber (19.) sicherten sich eine verdiente Auszeichnung. Bravo!

Nach der langen Sommerpause fand in Kirchberg die **Herbstmeisterschaft des TBOE** statt. Am Samstag turnte die einzige Heimberger K4-Turnerin, Nisha Gerber, einen grossartigen Wettkampf und wurde ausgezeichnete 6. In der Kategorie 5 zeigten die Turnerinnen zwar solide Leistungen, und dennoch reichte es nur Priska Plüss (72.) zu einer Auszeichnung. In der Kategorie 1 holten vier von fünf Heimberger Turnerinnen eine Auszeichnung. Diese guten Leistungen reichten in der Teamwertung zum hervorragenden 2. Platz. Gratulation! Die vier K2-Turnerinnen holten alle eine verdiente Auszeichnung, dennoch reichte es in der Teamwertung nur zum undankbaren 4. Platz. Den Abschluss machte die Kategorie 3. Nach super Leistungen am Reck und an den Ringen und mit überragenden Bodenübungen lagen alle Heimberger Turnerinnen vor dem abschliessenden Gerät auf Spitzenplatzkurs. Leider gelangen die Sprünge dann nicht wunschgemäss und so fielen unsere Turnerinnen noch ein wenig zurück. Immerhin schaffte Léonie Schürch (6.) eine Topten-Platzierung. Auch Alina Gerber (11.), Selina Schmocker (16.), Zoé Hofer (21.) holten eine Auszeichnung.

Am 8./9. September stellte das Leiterteam kurzerhand ein **Trainingsweekend** auf die Beine. Neben intensiven Einheiten an den Geräten, wurde von den Turnerinnen auch im konditionellen und koordinativen Bereich Einiges abverlangt. Auch der Spass und die Geselligkeit kamen letztendlich nicht zu kurz, sodass alle Beteiligten müde aber mit viel Freude, Motivation und neuen Zielen in die Herbsttrainings gegangen sind. Am Samstagabend luden wir die Turnerinnen, Eltern und Geschwister zu einem gemeinsamen Bräteln ein. Dank dem grosszügigen Einsatz von Familie Plüss wurde daraus ein überaus gemütlicher Anlass, trotz des garstigen Wetters.

Am 14. Oktober traten fünf Heimberger Turnerinnen am **Saalenland Cup** in Gstaad an. Dieser Wettkampf dient unter anderem auch als SM-Hauptprobe, wodurch das turnerische Niveau immer extrem hoch ist. Gleichzeitig bietet der Anlass auch immer viel Show und Spektakel, sodass der Ausflug nach Gstaad für unsere Turnerinnen auch in dieser Hinsicht unvergesslich bleiben wird.

Der Abschluss des Wettkampfjahres fand wie immer am **Jugendgerätecup** in Belp statt (K1 – K4). Der Wettkampf stand in diesem Jahr ganz im Zeichen der Kategorienwechsel: Mit zwei Ausnahmen turnten alle Mädchen in einer neuen Kategorie. Besonders gut gelangen die neuen Übungen den Turnerinnen der Kategorie 3. Trotz offensichtlichen Defiziten am Sprung erreichten sie den dritten Platz in der Teamwertung. Elin Stettler schaffte als 3. sogar den Sprung auf das Einzelpodest. Alina von Däniken (8.), Yara Blaser (18.) und Livia Zürcher (26.) holten eine verdiente Auszeichnung. In der Kategorie 4 holten Nisha Gerber (6.) und Zoé Hofer (17.) mit grossartigen Leistungen eine Auszeichnung. Im K1 bestritten gleich sechs Turnerinnen ihren allerersten Wettkampf. Elina Rüfenacht holte sich hier als 45. gleich eine Auszeichnung.

Dass das Geräteturnen nach wie vor stark boomt, bekamen auch wir wieder zu spüren. Vor den Sommerferien nahmen 16 Mädchen an unseren Schnuppertrainings teil. Aufgrund der knappen Platzkapazität konnten wir leider nur wenige neue Turnerinnen aufnehmen. Aufgrund des Eintrittstests und der Leistungen in den Schnuppertrainings haben wir uns dann entschlossen, vier neue Turnerinnen aufzunehmen. Herzlich willkommen!

Mit *Selina Lanz* hat eine langjährige Leiterin demissioniert. Selina war sieben Jahre lang als Leiterin tätig. Sie wird uns glücklicherweise noch eine Saison als Wertungsrichterin erhalten bleiben und unseren Turnerinnen einen Start an den Wettkämpfen ermöglichen. Wir danken Selina herzlich für den grossartigen Einsatz für das GeTu Heimberg und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Ebenfalls zu leiten aufgehört, hat *Diana Wüthrich*. Sie war während 5 Jahren als Leiterin tätig. Auch ihr danken wir herzlich für den Einsatz und wünschen ihr hiermit alles Gute.

Erfreulicherweise haben wir im Moment sechs junge und motivierte Turnerinnen, die sich mit viel Freude als Hilfsleiterinnen engagieren. Hier gilt es, diese Mädchen bei ihrer Tätigkeit zu unterstützen und ihnen das nötige Rüstzeug für einen allfälligen Leiterkurs mitzugeben.

Für das Wettkampfjahr 2018 benötigen wir zwingend neue Wertungsrichter. Vor allem für die Kategorien 1 bis 4, wo wir pro 10 Turnerinnen einen Wertungsrichter stellen müssen, fehlen uns Leute (wir haben rund 30 Turnerinnen, die alle starten wollen!). Erfreulicherweise haben zwei Personen Interesse bekundet, die

Ausbildung zum Wertungsrichter auf sich zu nehmen. Auch hier sind wir gefordert, indem wir den Beiden unsere volle Unterstützung zusichern, damit sie die Ausbildung erfolgreich absolvieren können.

Am 28./29. April 2018 führt der TV Heimberg die **Oberländische Gerätmeisterschaft** durch. Dieser Anlass erfordert neben viel Planungsaufwand auch den Einsatz aller Vereinsmitglieder, sowie von Angehörigen der Turnerinnen. Wir zählen auf die Unterstützung und bedanken uns jetzt schon für den geleisteten Einsatz.

Wir danken all jenen Personen, die in irgendeiner Form für das gute Gelingen und das Wohl der Kinder aktiv waren, sei es durch geleitete Trainings, durchgeführte Aufwärmen, Taxidienste, Kleiderbörse, Wertungsrichter, Wettkampfbetreuung, etc. Vor allem geht der Dank aber auch an alle Wertungsrichterinnen, die mit ihrem grossen Aufwand den Turnerinnen eine Teilnahme an den Wettkämpfen überhaupt ermöglichen.

Barbara von Bergen

J+S Coach

Auch in diesem Jahr hatten wir etliche Abgänge bei den Leiterinnen und Leitern: Selina Lanz; (weiterhin als WR EGT verfügbar) Diana Wüthrich; Joana Reinhardt; Rahel Thurairajah; Simona Krähenbühl; Oli Heimann; Annina Utiger (Hilfsleiterin) werden uns in Zukunft nicht mehr zur Verfügung stehen. Grössere Auswirkungen hat der Abgang von Simona, weil kein Ersatz gefunden wurde, musste das Team Aerobic aufgelöst werden. Deshalb sind wir immer noch auf der Suche nach neuen Leiterinnen und Leitern jetzt vor allem mit Aerobic-Kenntnissen. Wenn sich jemand spontan angesprochen fühlt, diese freudige und schöne Aufgabe zu übernehmen und unseren Kids eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung ermöglichen will, so würden wir mit Freuden zusammen einen Neuanfang planen.

Bei der Auszahlung des J+S Geldes ist ab diesem Jahr neu, dass am Ende des laufenden Kurses nur 80% ausbezahlt werden und der Rest, wenn noch genügend Geld vom Kanton gesprochen wird, erst im nächsten Jahr überwiesen werden.

Ich möchte hier auch etwas Werbung für die J+S Kurse machen. Diese Kurse werden alle vom Verein bezahlt, sind lehrreich nicht nur fürs turnerische Wissen und generieren dem Verein Einnahmen durch J+S-Entschädigungen. Bitte benutzt diese Möglichkeit sich für den Umgang mit jungen Menschen fit zu machen. Hier passt ein Moto der SBB zu Ihrer Zukunft. Machen wir uns „fit 4 future“

Mein Dank geht an alle, die auch in diesem Jahr einen grossen freiwilligen Einsatz geleistet haben und die tagtäglich dafür sorgen, dass unserer Jugend ein grosses Angebot an sinnvoller Freizeitgestaltung zur Verfügung steht.

Euer J&S Coach Pidou Hänni

Jahresbericht Volleyball

Das Volleyjahr 2017 wurde von Hochs und leider auch von einigen Tiefs geprägt.

Erfreulich waren die sportlichen Leistungen. So verbesserten wir uns als Team im technischen und taktischen Bereich deutlich. Bei der Wintermeisterschaft spielten wir praktisch gegen alle Teams auf Augenhöhe und wir konnten schöne Erfolge feiern. Das Highlight war das letzte Spiel gegen den Saisondominator TV-Einigen. Das Team des TV-Einigen war bis zu diesem Zeitpunkt noch ungeschlagen. Mit vollem Einsatz mit- und vor allem für einander schlugen wir das Team Einigen mit 3:1. Es war ein äusserst emotionales Spiel und zum Teil flogen sogar die „Brillen“. Abdou hat seither eine neue Sportbrille☺.

Leider wurde unser Team auch im letzten Jahr nicht von Verletzungen und Krankheiten verschont. Die Geschichte von Dominik Zbinden betraf unser Team stark und wir waren umso erfreuter, als uns Dominik vor Jahresende bei einem Heimspiel als Fan besuchte.

Auch das Leiterteam wurde erneut dezimiert. Wegen Schulterproblemen verabschiedete sich am 14. Februar Fritz Beutler mit einem Abschiedstraining vom Team. Mit Fritz verloren wir einen langjährigen und zuverlässigen Leiter, welcher mit seinen kreativen und oft auch intensiven Trainings das gewisse Etwas ins Team brachte.

Auch Kurt Schmocker aus dem Leiterteam fiel aus gesundheitlichen Gründen bei einem Grossteil der Trainings aus. Kurt ist auf dem Weg zurück.

Es kamen weitere gesundheitsbedingte Abgänge dazu. Mit Sandra Schild und Ursi von Ballmoos verloren wir zwei wertvolle Team-Mitglieder.

Und auf einmal blieb nur noch ein kleines Kernteam

übrig. Damit wir uns für die Meisterschaft 17/18 anmelden konnten, stellte sich Patrick Morandi wieder als Schiri zur Verfügung. Vielen Dank!



Abschiedstraining mit Fritz

Nach den Sommerferien wurde wieder fleissig trainiert und das Team hat sich neu geformt. Der Start in die Wintermeisterschaft verlief phasenweise schon sehr gut und ich hoffe, dass wir uns bei den restlichen Spielen noch weiter steigern können.

Für's 2018 wünsche ich dem Volleyteam vor allem gute Gesundheit und viel Spass auf und neben dem Feld. Viele erfolgreiche Comebacks und zwei bis drei neue Spielerinnen oder Spieler als Verstärkung.
block or smash, Louis Schnidrig

Jahresbericht Teamaerobic

im Anhang

Jahresbericht Damenriege

Ich versuchte wiederum möglichst abwechslungsreiche Lektionen zu gestalten, Fitness, Spiele und vieles mehr...

Im Februar konnten wir wieder eine neue Turnerin bei uns begrüßen. Noch einmal Herzlich willkommen Manuela!

Im Juni bestritten wir unseren ersten Wettkampf im Fit und Fun. Wir gaben alles, aber leider hatten wir einen Fehler und es reichte nicht für eine gute Note. Im nächsten Jahr wird's besser...

Das letzte Training vor den Sommerferien genossen wir, wie fast jedes Jahr, beim Minigolf und anschliessendem Essen im Cis.



In den Sommerferien wurden wir beim Bräteln in Wattenwil verregnet, so dass wir drinnen weitermachen mussten. Ebenfalls in den Ferien machten wir zusammen einen Ausflug, mit dem Zug nach Domodossola. Gemütlich schlenderten wir über den Markt. Das Apéro durfte natürlich nicht fehlen...

Im Dezember durften wir den alljährlichen Chlousehöck durchführen. Am einstudierten Tanz erfreuten sich auch die anderen Riegen. Schlussendlich tanzten fast alle auf der Bühne und hatten Spass daran!



Auch dieses Jahr hatten wir ganz fleissige Turnerinnen. Claudia und Marie waren jeden Montag in der Turnhalle. Herzliche Gratulation und ein riesiges MERCI VIU MAU auch an alle anderen. Es macht Spass mit Euch zu Turnen.

Für die Damenriege Jolanda Zbinden

Jahresbericht Aktive

Oberländisches Turnfest 2017 in Reichenbach

Die Mission war klar: Acht unerschrockene Allrounder zogen aus, um die Korrektur der Hammernote von 2016 zu korrigieren. Das Wetter stimmte, der Wettkampflplatz präsentierte sich von seiner besten Seite, die Teamaerobicdamen hatten sehr gut vorgelegt und wir waren zu allem entschlossen! Über uns hinauszuwachsen vermochten wir aber trotzdem nicht. Die reine Leistung war wieder etwas besser als ein Jahr zuvor, doch kam die Punktetabelle der reinen Männermannschaften zum Einsatz und die zeigte eine bodenständige 7.13!

Bier drüber und ab ins Festzelt!

Heinz Friedli

Jahresbericht Männerriege

Wie immer anfangs Januar am Mittwochabend in der Turnhalle untere Au treffen sich, von Energie strotzende „Männä“ die untereinander Neujahrswünsche austauschen und ihre guten Vorsätze in die Tat umsetzen

wollen. So haben 14 „Männä“ der Männerriege den Start ins 2017 mit guter Laune und voller Spielfreude begonnen. Die guten Vorsätze wechseln über die 40 Turnerabende. Mitte März zum Beispiel, verbrachten nur gerade fünf Turner den Abend bei guter Laune mit Geschicklichkeits- und Ballspielen. Die Kameradschaft unter den Turnern ist gross und macht richtig Spass. So haben Ehrgeiz, Übermut und komische Situation mit etwas „hänseln“ und entsprechendem Humor immer Platz. Das Jahr 2017 wird uns allen als ein sehr bewegtes Jahr in Erinnerung bleiben. Ende Januar ereilte uns die Nachricht, dass ein Kamerad beim Skifahren zusammengebrochen sei. Mit grosser Besorgnis verfolgten wir seinen Krankheitsverlauf und freuten uns über jeden Fortschritt zur Genesung. Ab Juni war es ihm wieder möglich, beim Turnen mit dabei zu sein. Zum selben Zeitpunkt sprang André Liechti als Hilfsleiter ein, weil Fritz, Werner und Max alle gleichzeitig wegen Verletzungen oder Operationen ausfielen. Auch der Leidensweg und der Tod von Pia Vögtli beschäftigte uns immer wieder. Werner organisierte für Auffahrt die traditionelle Wanderung. Mit dem Bus von Thun nach Wachsendorn-Hof, zu Fuss weiter über das Hochmoor Richtung Schibistein, Rohrimoosbad zum Brätliplatz Chue-Stelli. Am Nachmittag marschierten wir weiter über Wangelen nach Lueg-Fahrni und zurück nach Thun mit dem Bus. Schön, konnte Werner uns trotz Fussverletzung und Gehhilfe bis zum Brätliplatz begleiten. Die Turnfahrt am 7. Oktober, organisiert von Franz Dubi und Jürg Leiser, war fantastisch und führte uns über die Grütschalp nach Winteregg, Allmishubel, Müren. Sogar die Sonne strahlte über uns.



Nebst den „normalen“ Turnabenden in der Halle mit Aufwärmübungen, Badminton, Unihockey oder Volleyball erfreuten wir uns über einen Sauna-Besuch bei Franz. Die Sommerpause überbrückten wir mit Beach-Volley, Boccia und Bowling. Weitere Genuss-Stunden verbrachten wir bei Jürg's Brätliabend und beim Flammkuchen-Essen bei Fritz.

Auch das Turner-Jassen, von José Lois organisiert und das Mitwirken im Helferteam beim Giele- und Meitlilouf machen uns immer wieder Freude.

Danken möchte ich dem Vorstand, allen LeiterInnen und HelferInnen für ihre Einsätze über das ganze Jahr. Sie machen den Turnverein zu dem, was er heute ist und morgen sein wird.

Max Gerber

Jahresbericht Gesundheitsturnen Frauen

37 Mal haben sich in diesem Jahr die Frauen des Gesundheitsturnens in und ausserhalb der Halle getroffen. Wir trainierten Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer. Auch unser Kopf wurde immer wieder mit neuen, komplizierten Spiel- und Bewegungsabläufen herausgefordert. Die für ältere Personen sehr wichtigen Gleichgewichts- und Reaktionsübungen waren Bestandteile von jeder Turnstunde. Die sozialen Aspekte und das Lachen kamen dabei aber auch nicht zu kurz.

Unser alljährlicher Maibummel führte die Turngruppe dieses Jahr dem Thunersee entlang zum Hotel Holiday wo alle ein feines Nachtessen in geselliger Runde geniessen durften. Vielen Dank Sonja Zimmermann für die Organisation.

Vor den Sommerferien trafen sich die meisten Turnerinnen bei einem Minigolfturnier im Cis mit anschliessendem Essen.

An der Frauenwanderung, welche Linda Meyer organisierte, nahmen zwei Frauen der Gesundheitsriege trotz dem schlechten Wetter teil.

Dieses Jahr wurde kein Kegelabend organisiert. Da aber an einem Abend im November keine Leitung zur Verfügung stand, traf sich das Gesundheitsturnen zu einem geselligen Abend im Cis. An solchen Abenden stossen dann auch die im Moment nicht turnenden Frauen zur Gruppe.

Zum jährlichen Chlousehöck wurden wir von der Frauenriege eingeladen und verwöhnt.

In diesem Jahr kämpften einzelne Turnerinnen mit gesundheitlichen Problemen und mussten eine Turnpause einschalten. Gute Besserung und hoffentlich sehen wir uns nächstes Jahr wieder in der Halle.

Wie immer führten wir eine Präsenzliste. Am letzten Turnabend durften die drei fleissigsten Turnerinnen ein kleines Präsent entgegen nehmen. Rosmarie Gasser liess keinen Turnabend aus und war immer mit Freude dabei. Maria Stähli und Sonja Zimmermann fehlten nur einzelne Abende.

In diesem Jahr durfte ich auf Jolanda Zbinden für die Mithilfe in der Leitung zählen. Jolanda hat 9 Mal eine Doppellektion unterrichtet. Zuerst das Gesundheitsturnen und anschliessend noch die Frauenriege.

Ich hoffe, dass du liebe Jolanda nächstes Jahr auch wieder dabei bist. Die Turnerinnen und ich würden uns sehr freuen.

Die zahlreiche Teilnahme an den Stunden, das tolle Mitmachen und der Applaus am Ende einer Stunde motivieren mich und machen mir sehr grosse Freude.

Merci viu mau

Barbara Schenk

Jahresbericht Gesundheitsturnen Männer

Wir waren auch dieses Jahr bestrebt, unsere körperliche Fitness primär zu erhalten und gleichzeitig zu fördern. Die Vielfalt in den Programmen trug bei, Kräftigung, Balance, Stabilisation, Koordination und Reaktion weiter zu entwickeln. Im steten Aufwärtstrend ist nach wie vor das Spiel mit dem Ball – es ist erfreulich und macht Spass, wie sich die Intensität und Qualität beim Faustball in allen Belangen erfreulich entwickelt hat.

Wir dürfen auf ein unfallfreies Jahr zurück blicken. Im Durchschnitt haben rund 19 Turner an den Turnabenden teilgenommen. Für das fleissige Mitmachen gehört allen Turnern ein grosses Lob.

Dem Austritt aus dem Verein von Florian Bhend folgte der Neueintritt von Ernst Nyffeler.

Am 6. April trafen sich 34 Turner, Gattinnen und Partnerinnen in der Pizzeria da Gloria in Seftigen zum traditionellen Pizza-Abend. Wir genossen einen gemütlichen gemeinsamen Abend in angeregten Gesprächen und genossen die Spitzenleistungen des Pizzaiolos und seines Teams.

Am 4. August fanden sich 17 Kameraden beim Grillplatz Stafelalp ob Wattenwil zum diesjährigen Brätliabend ein. Bei toller Fernsicht durften wir auch dieses Jahr einen aussergewöhnlichen, sehr gemütlichen Abend in flotter Kameradschaft verbringen. Ein Dank gehört Ernst Peter und seiner Crew für die Organisation.

Am 5. Dezember trafen sich 20 Turner zum traditionellen Abschlussabend im Restaurant Sportzentrum CIS. Durch Karin Erb und ihr Team wurden wir richtiggehend verwöhnt. Wir verbrachten einen angeregten, gemütlichen und gediegenen Abend in guter Kameradschaft.

Den Organisatoren der Anlässe und deren Helfern danke ich herzlich für ihr Engagement.

Für die freiwillige Mithilfe einiger Turnkameraden bei Schulsport-, Vereins- und anderen Anlässen danke ich allen bestens.

Ein grosses Dankeschön gehört unseren Leitern Theus Schild und Ernst Peter für die flotte, vielfältige und gefreute Zusammenarbeit aber auch Toni Danek für das Leiten des Turnens bei Vakanz.

Martin Niederhauser, Hauptleiter

9 – Neun – Nine – Neuf - Nove

Ein Jahresbericht in 9 Teilen – Team Aerobic 2017



19.02.2017 - Jetset Leben in Interlaken

Am 19.02.2017 wurde ich mit der Privatlimousine zu Hause abgeholt. Mit dem Team Aerobic Konvoi ging es Richtung Interlaken in das weltbekannte Victoria Jungfrau zum Sonntagsbrunch. Das ganze Team war da, alle haben wir es uns gut gehen lassen am Buffet und als Krönung beim legendären Schoggi-Brunnen. Es war ein unvergesslicher Tag, den ihr mir geschenkt habt, merci viu mau für die wunderbare Überraschung.

Trainingsweekend

Am 22./23.04.2017 hat unser 2-tägiges obligatorisches Trainingsweekend in Heimberg statt gefunden. Nach einem ersten anstrengenden Trainingstag entspannten wir uns im Solbad in Sigriswil. Einige genossen das Aussenbad, andere gönnten sich eine Massage (wobei ein paar wohl nur den halben Preis hätten bezahlen müssen... :-//). Nachdem alle geschminkt und frisiert waren, ging es ab in the City. In Thun gab es feine Pizza zur Stärkung für den zweiten Tag...auch dieser verlangte von den Teilnehmenden wieder vieles ab. Outfit schneiden, Choreo zusammenstellen für den grossen Auftritt und dazwischen immer wieder viel üben, konzentrieren, schwitzen aber auch lachen.



neue Bekleidung

In diesem Jahr haben wir etwas grossartiges angeschafft. Ein Team Jäggli, ein Jäggli mit dem eigenen Namen für alle Team Aerobic Mitglieder. Vielen Dank an die Designer und Organisatoren Marina und Mirjam. Das Jäggli wird von allen mit grossem Stolz getragen.



9.12

Am 17./18.06.2017 reisten wir mit grossen Erwartungen an das oberländische Turnfest in Reichenbach. Zwischen Trainingsweekend und diesem Wochenende lagen viele Trainingsstunden in der Halle und auch zu Hause, viele Dehn- Kraft- und Gleichgewichtsübungen. Alle haben ihr Bestes gemacht, dem Training eine hohe Priorität gegeben und vieles in den Hintergrund gestellt. Als vierter Verein starteten wir um 09.12 Uhr mit unserem neuen Programm. Unser Ziel war es, mindestens eine 9 zu turnen. Diese Zahl begleitete uns die ganze Saison. Es war unser Ziel auf dem Notenblatt endlich eine 9 zu sehen...Gegen 10.00 Uhr kam es dann, das Notenblatt... mit der Endnote von einer 9.12!! Die

Freude war riesig, das Ziel mehr als Übertroffen. Wir wurden für all unseren Fleiss mit einer so tollen Note belohnt. Ein unbeschreibliches Gefühl. Der langen Partynacht konnte also nichts mehr im Wege stehen ☺. Diese viel bei manchen länger aus als bei anderen... am morgen mussten aber alle wieder fit sein für das nächste Highlight. Wir durften unser Programm an den Schlussvorführungen erneut zeigen. An einer Schlussvorführung aufzutreten, ist immer eine grosse Ehre für einen Verein. Für uns ein magischer Moment (naja...die Magie kam so ca. 20 Sekunden nach dem Start...:-)). Stolz waren wir auch an der Rangverkündigung. Wir schafften es im Vereinswettkampf Einzel ganz nach Vorne auf Platz 1. Von allen startenden Team Aerobic Teams (Total 38 Vereine) haben wir uns auf Platz 7 gefunden. Eine wahnsinnig starke Leistung!!



And the Oscar goes to...

Die traditionelle Sommerparty stieg am 26.06.2017. Nach dem Motto „Oscar Night“ verbrachten wir einen Abend voller Glamour, Glitter und Sternchen. Promis der A-Klasse liefen über den Red Carpet. Die Feier war toll, Cocktails, Häppchen, Tanzfläche inkl. Oscarverleihung.



seeländisches Turnfest in Erlach



Am 26./27.08.2017 reisten wir nach Erlach an unser zweites Turnfest. Unsere Startzeit wurde auf 17.10 Uhr festgelegt. Nach der langen Sommerpause haben wir drei Wochen Vollgas gegeben und uns so gut wie möglich auf unseren zweiten Wettkampf vorbereitet. Mit einer Endnote von 8.85 waren wir in der Gesamtrangliste zufrieden. Von 15 startenden Aerobic-Vereinen landeten wir in der Gesamtrangliste auf Platz 3. Im Vereinswettkampf Einzel wurden wir zusammen mit der Gymnastik auf der Rangliste aufgeführt und erreichten hier den 2. Platz. Mit vielen glücklichen Erinnerungen (und einem Vereins T-Shirt vom TV Studen) sind wir wieder nach Hause gereist.

Saisonstart 2018

Am 28.08.2017 ging es nahtlos weiter in die nächste Saison. Wir durften drei neue Gesichter in der Turnhalle begrüßen: Ivana Leuenberger, Rahel Inderwildi und Tamara Schütz. Auch drei Wieder-Einsteiger pilgerten in die Turnhalle: Sophie Clivaz, Pamela Etter und Stefanie Rösti. Um die Lücke zum bestehenden Wettkampfteam aufzuholen, trainierten alle Neu- und Wiedereinsteiger regelmässig in einem Zusatztraining zwischen September und Dezember, jeweils Montags, 18.30 – 20.00 Uhr.



Chlousehöck und Jahresende

Am 04.12.2017 fand der alljährliche Chlousehöck statt, welcher von der Damenriege mit vielen kleinen Überraschungen organisiert wurde. Herzlichen Dank für den tollen Abend!!

Merci liebes Team für die wunderschönen Rosen und die persönlichen Merci, welche ihr mir an diesem Abend geschenkt habt. Ich bin sehr stolz, eure Leiterin sein zu dürfen.

Diesen Abend konnten wir auch noch einmal mit Marietta verbringen, welche sich entschieden hat, das Team per Ende Jahr zu verlassen. Merci für die grossartige Zeit! Pamela verabschiedet sich auch per Ende Jahr. Alles Gute!

Am 18.12.2017 liessen wir das Jahr in der Halle im Team-Aerobic Rahmen bei einer kurzen DANCE-Show und belegten Brötli ausklingen.



Der neunte Teil...

...Den letzten Teil widme ich allen, die unserem Team und mir als Leiterin in irgend einer Weise geholfen haben. Allen Team Aerobic Mitgliedern, die irgendwo an einem Anlass mitgeholfen haben, die irgendetwas organisiert haben, irgendwo mitgedacht haben. Ohne euch wäre das alles nicht möglich. Ein grosses Dankeschön geht auch an Fränzi, welche während meinen Ferien immer zur Gruppe schaut. Es ist für mich nicht selbstverständlich, dass du das machst. Danke! Vielen Dank auch an alle Zuschauer, welche jeweils mit Kind und Kegel an unsere Wettkämpfe reisen und uns tatkräftig unterstützen.

Die Zahl **9** hat uns während der ganzen Saison begleitet und unser Wunsch, unser Ziel ist Wirklichkeit geworden. In diesem Jahr hat es das Team Aerobic Heimberg geschafft sich auf dem Wettkampfbplatz nach vorne zu turnen. Wir dürfen stolz auf uns sein, auf unsere Leistung auf unseren Zusammenhalt, auf unseren Spirit. Wir sind ein aussergewöhnliches Team, auf und neben dem Wettkampfbplatz... in diesem Sinne wünsche ich euch allen von Herzen alles Gute & viel Erfolg im 2018.



Leiterin Team Aerobic Heimberg, Ringgenberg Varna